THE BALANCE

Entwicklungstraum a

Private Behandlung

Ein Leitfaden für Betroffene und Angehörige

Ganz auf einen Klienten ausgerichtet

Mallorca, Zürich, London
Individuelle Betreuung mit Aufenthalt

Deutsch / September 2026

01 / WAS SIE VOR DER BEHANDLUNG WISSEN SOLLTEN

Was Sie vor der Behandlung wissen sollten

01 Entwicklungstrauma beschreibt mögliche Folgen chronischer früher Belastungen, ist jedoch nicht überall eine eigenständige Diagnose und führt nicht zu einheitlichen Symptomen.

02 Die Abklärung verbindet Entwicklungsgeschichte und Schutzfaktoren mit aktuellen Symptomen, Beziehungen, körperlicher Gesundheit, neuroentwicklungsbedingten Besonderheiten und möglichen Begleiterkrankungen.

03 Stationäre Behandlung wird nur bei klinischer Eignung erwogen; die Versorgung wahrt Einwilligung und Grenzen und umfasst Übergangsplanung sowie weiterführende Unterstützung.

Ein Klient

Eine private Residenz und ein Team, das sich nach Ihnen richtet.

Koordinierte Betreuung

Die Fachbereiche arbeiten nach einem individuellen Behandlungsplan.

Kontinuität

Die nächsten Schritte werden während der gesamten Behandlung mitgedacht.

02 / IHRE BEDÜRFNISSE VERSTEHEN

Ihre Bedürfnisse verstehen

Entwicklungstrauma verstehen

Entwicklungstrauma ist ein beschreibender Begriff für die möglichen Auswirkungen wiederholter oder chronischer Belastungen in wichtigen Phasen der emotionalen, kognitiven, relationalen und physiologischen Entwicklung. Es ist nicht in jedem Klassifikationssystem oder Rechtsraum eine eigenständige Diagnose.

Wie sich Entwicklungstrauma äußern kann

Mögliche Auswirkungen im Erwachsenenalter können sich in Emotionen, Aufmerksamkeit, Beziehungen, Identität, dem Körper und Bewältigungsstrategien zeigen. Keiner der folgenden Aspekte belegt für sich genommen eine Entwicklungstrauma-Konzeption.

• Schwierigkeiten, starke Emotionen zu erkennen, auszudrücken oder zu regulieren

• Anhaltende Scham, Selbstkritik, Leere oder Unsicherheit hinsichtlich der eigenen Identität

• Hypervigilanz, Rückzug, Dissoziation oder Schwierigkeiten, Sicherheit wahrzunehmen

• Ausgeprägte Angst vor Verlassenwerden, Nähe, Konflikten oder Abhängigkeit

• Starre Selbstständigkeit, übermäßige Verantwortungsübernahme oder Schwierigkeiten, Fürsorge anzunehmen

• Wiederkehrende Beziehungsmuster, die schwer zu verstehen oder zu verändern erscheinen

• Substanzkonsum, gestörtes Essverhalten, zwanghaftes Arbeiten oder andere Regulationsstrategien

• Schlafprobleme, Schmerzen, Erschöpfung, gastrointestinale oder andere Symptome, die eine angemessene medizinische Abklärung erfordern

Menschen können erfolgreiches Funktionieren als Beweis dafür deuten, dass frühe Erfahrungen sie nicht beeinflusst haben können, während Angehörige jedes gegenwärtige Problem der Kindheit zuschreiben können. Die Abklärung muss Raum für Komplexität, unvollständige Erinnerungen, unterschiedliche Darstellungen und die Möglichkeit lassen, dass die gegenwärtigen Umstände in einem bestimmten Moment bedeutsamer sind als die Vorgeschichte.

03 / SORGFÄLTIGE ABKLÄRUNG VOR EINER EMPFEHLUNG

Sorgfältige Abklärung vor einer Empfehlung

Eine Entwicklungsabklärung betrachtet den Lebensverlauf einer Person, ohne Offenlegungen über das Notwendige oder Erträgliche hinaus zu verlangen. Sie untersucht sowohl Belastungen als auch Schutzfaktoren und vermeidet es, in der Therapie wiedergewonnene Erinnerungen automatisch als exakte historische Tatsachen zu behandeln.

Aktuelle Symptome, funktionelle Auswirkungen, Sicherheit und unmittelbare Behandlungsprioritäten

Entwicklungs-, Familien-, Bildungs-, medizinische und Beziehungsgeschichte

Phasen der Stabilität und die Bedingungen, die sie unterstützt haben

Stärken, Werte, Kultur, vertrauensvolle Beziehungen und praktische Verpflichtungen



Sicherheit und das geeignete Umfeld

Akute Gefährdung, schwere Dissoziation, Psychose, Manie, Intoxikation, Entzug, Mangelernährung oder medizinische Instabilität können eine Krankenhaus- oder spezialisierte Behandlung erfordern. Eine entwicklungsbezogene Erklärung verringert nicht die Notwendigkeit einer aktuellen Risikoeinschätzung. Fragen des Schutzes können entstehen, wenn Kinder oder schutzbedürftige Personen aktuell Schaden ausgesetzt sind. Die Vertraulichkeit hat Grenzen, wenn gesetzliche oder berufliche Pflichten ein Handeln erfordern, und diese Grenzen sollten so früh wie möglich erläutert werden.

04 / BEHANDLUNG, DIE SICH AN IHNEN ORIENTIERT

Behandlung, die sich an Ihnen orientiert

Die Behandlung zielt häufig darauf ab, Erfahrungen von Sicherheit, Verlässlichkeit, Selbstbestimmung und Wiedergutmachung zu ermöglichen und zugleich die konkreten Symptome zu behandeln, die das Leben beeinträchtigen. Behandlung ist kein Versprechen einer nachträglichen Elternschaft und sollte keine Abhängigkeit der Klientin oder des Klienten von einer einzelnen Fachperson oder Institution schaffen.

Ein klarer, vorhersehbarer therapeutischer Rahmen und Achtung der Einwilligung Wahrnehmung von Emotionen und Körpersignalen, ohne Interpretationen zu erzwingen

Fertigkeiten zur Regulation, Grenzsetzung und zum Aushalten von Nähe oder Meinungsverschiedenheiten Psychotherapie, die Bindungs- und Beziehungsmuster berücksichtigt, soweit dies relevant ist

Spezifische Behandlung gleichzeitig bestehender Erkrankungen statt ausschließlich traumaorientierter Erklärungen Medizinische, psychiatrische, ernährungsmedizinische oder schlafmedizinische Unterstützung, wenn angezeigt

Sorgfältige Arbeit mit der Familie, wenn sie der Klientin oder dem Klienten dient und keinen Schaden wiederholt Ein Übergangsplan, der auf stabilen Beziehungen und realistischen Anforderungen des Alltags basiert

Methoden sollten für einen klar definierten Zweck ausgewählt werden. Körperorientierte Arbeit, traumafokussierte Therapie, psychodynamische Arbeit, kognitive Ansätze oder andere Methoden können relevant sein, sollten jedoch nicht als allgemein gültige Mittel zur nachträglichen Reparatur der Entwicklung oder zur Freisetzung gespeicherter Traumata dargestellt werden.

Von der Abklärung zum gemeinsamen Plan

Die Empfehlung erläutert das vorgesehene Umfeld, die Prioritäten, das Team und das Tempo sowie die gemeinsame Überprüfung des Plans.

05 / DER BEHANDLUNGSALLTAG

Der Behandlungsalltag

Mallorca, Zürich, London teilen das individuelle Betreuungskonzept von THE BALANCE. Eine Residenz ist für einen Klienten reserviert, mit eigenem Koch und persönlichem Manager. Behandlung, Aktivitäten und Programm richten sich nach Ihren Bedürfnissen.



Ein privater Ort zum Innehalten

Persönlicher Raum, diskrete Koordination und ein Tagesrhythmus, der sich an den klinischen Bedürfnissen orientiert.

Raum für Erholung

Einzeltermine wechseln sich mit Ruhe, Mahlzeiten, Bewegung und Zeit zur Verarbeitung ab.

Praktische Unterstützung

Ein persönlicher Care Manager hilft bei der Koordination des Tagesablaufs und alltäglicher Angelegenheiten.

Team- und Residenzbilder aus dem Aufnahmeleitfaden von THE BALANCE. Die konkrete Residenz wird individuell bestätigt.

Mallorca

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

Zürich

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

London

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

06 / VON DER ABKLÄRUNG ZURÜCK IN DEN ALLTAG

Von der Abklärung zurück in den Alltag

01

Ein vertrauliches Gespräch

Das Aufnahmeteam hört zu und erklärt den Ablauf der klinischen Prüfung.

02

Abklärung und Empfehlung

Das Team prüft Eignung, Prioritäten, Behandlungsumfeld und individuellen Plan.

03

Persönliche Behandlung

Die Betreuung wird überprüft und an veränderte Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst.

04

Übergang und weitere Betreuung

Eine Übergabe verbindet die Behandlung mit Menschen, Routinen und Unterstützung zu Hause.

Die Rückkehr nach Hause vorbereiten

Veränderungen festigen sich in der Regel über die Zeit in alltäglichen Beziehungen und täglichen Entscheidungen. Die weiterführende Behandlung sollte eine stabile Therapeutin oder einen stabilen Therapeuten beziehungsweise ein lokales Team, realistische Grenzen in Arbeit und Familie, Krisenvereinbarungen sowie die Bedingungen benennen, die der Person helfen, ohne übermäßige Abhängigkeit eingebunden zu bleiben. Fortschritte können ein breiteres emotionales Spektrum, weniger automatische Scham, sicherere Grenzen, eine verbesserte Fähigkeit zu Vertrauen und Wiedergutmachung, weniger schädliche Bewältigungsstrategien und eine flexiblere Identität umfassen, die die Geschichte anerkennt, ohne von ihr bestimmt zu sein.

07 / DEN NÄCHSTEN SCHRITT ERWÄGEN

Den nächsten Schritt erwägen

Ist Entwicklungstrauma eine formale Diagnose?

Nicht in jedem Diagnosesystem oder Rechtsraum. Es wird häufigwird beschreibend verwendet. Eine klinische Fachperson kann formale Krankheitsbilder wie PTBS, komplexe PTBS, Depression, Angststörungen, Dissoziation oder andere Diagnosen gesondert berücksichtigen.

Führen belastende Kindheitserfahrungen immer zu psychischen Erkrankungen im Erwachsenenalter?

Nein. Die Folgen sind sehr unterschiedlich und werden durch Schutzfaktoren, Beziehungen, biologische Faktoren, Kultur, den Zeitpunkt und spätere Erfahrungen beeinflusst. Belastungen sind relevant, aber nicht schicksalhaft.

Muss ich mich an alles erinnern, was geschehen ist?

Nein. Eine Behandlung setzt weder eine vollständige Erinnerung noch eine detaillierte Schilderung voraus. Die Arbeit kann sich auf gegenwärtige Symptome, Muster, Sicherheit und Ziele konzentrieren, wobei Unsicherheit respektiert wird.

Ist Bindungsarbeit Teil der Behandlung?

Dies kann der Fall sein, wenn Beziehungserwartungen und -muster klinisch relevant sind. Der Ansatz sollte einem klaren Zweck dienen, Grenzen wahren und vermeiden, eine Theorie zur Erklärung jeder Schwierigkeit zu machen.

Beginnen Sie mit einem Gespräch

Sprechen Sie vertraulich mit unserem Aufnahmeteam über Ihre Situation und die Möglichkeiten. Eine Anfrage verpflichtet Sie zu nichts.

+41 44 500 5111

admissions@thebalance.clinic

Vollständige Behandlungsseite

Wenn Sie oder eine andere Person unmittelbar gefährdet sind, wenden Sie sich an die örtliche Notfallversorgung. Warten Sie nicht auf eine reguläre Aufnahme oder Reise.

Allgemeine Informationen; die individuelle Behandlung richtet sich nach der Abklärung.